

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Muhsal (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Linksradikale Musikgruppe im Jenaer Kassablanca Gleis 1?

Die **Kleine Anfrage 3976** vom 2. Juli 2019 hat folgenden Wortlaut:

Laut der Internetseite "Audiolith Booking" spielt die Musikgruppe Egotronic am 28. Februar 2020 im Kassablanca Gleis 1 in Jena. Ausweislich öffentlich zugänglichem Videomaterial riefen sie im Rahmen des Festivals "Aufmucken gegen Rechts": "Wo sind all die Linksradikalen, mit dem Schießgewehr? Und wann schießen sie auf Nazis?"

In der Antwort auf meine Kleine Anfrage 3571 (vergleiche Drucksache 6/6863) teilte die Landesregierung mit, dass "Kassablanca Gleis 1 e.V." in den Jahren 2017 und 2018 finanzielle Zuwendungen durch den Freistaat Thüringen erhielt.

Eine Zusammenarbeit extremistischer und nichtextremistischer Gruppierungen/Einrichtungen im Rahmen der Bündnisarbeit und gemeinsamer thematischer Schnittmengen sei nach Aussage der Landesregierung szenetypisch.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung Veranstaltungen in Thüringen, bei denen es wahrscheinlich ist, dass dort von Linksextremisten gezielt zu Gewalttaten aufgerufen wird?
2. Wie bewertet die Landesregierung die Tatsache, dass diese Veranstaltungen in Räumlichkeiten stattfinden, die durch die Landesregierung gefördert werden?
3. Sind der Landesregierung weitere Veranstaltungen zur Gewalt aufrufender, gewaltaffiner oder verfassungsfeindlicher Agitatoren im Jenaer Kassablanca Gleis 1 bekannt, die in den Jahren 2019 und 2020 stattfanden oder stattfinden werden (bitte aufschlüsseln nach Datum, Art der Veranstaltung, wie Konzert, Lesung et cetera und Veranstalter)?
4. Wie bewertet die Landesregierung die Gefahr, dass Musik mit linksextremen Inhalten als Einstieg in die linksextreme Szene dienen kann?
5. Wie bewertet die Landesregierung die Gefahr, dass der oben genannte Liedtext und allgemein gewaltaffine linksextreme Musik dazu beitragen können, dass tatsächlich Gewalttaten begangen werden?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 25. September 2019 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Landesregierung verurteilt jegliche Art von Aufrufen zur Begehung von Gewalttaten. Hinweisen auf Aufrufe zu Gewalt oder Gewalttaten und sonstigen möglichen Störungen wird sowohl im Vorfeld als auch im Verlauf von Veranstaltungen von den jeweils zuständigen Behörden, insbesondere von Ordnungs- und Sicherheitsbehörden, im Rahmen ihrer gesetzlich normierten Zuständigkeit nachgegangen, und zwar unabhängig von einer möglichen extremistischen, hier linksextremistischen Bewertung des/der Aufrufer. Ziel des gemeinsamen behördlichen Handelns ist die Absicherung eines störungs- und gewaltfreien Ablaufs aller Veranstaltungen. Grundlage der Prognose und Bewertung der einzelnen Veranstaltungen und der gegebenenfalls zu veranlassenden Maßnahmen sind konkrete Erkenntnisse im Einzelfall.

Zu 2.:

Der Verein "Kassablanca Gleis 1 e.V." organisiert sein kulturelles Angebot in eigener Zuständigkeit und Verantwortung. Das Veranstaltungsangebot als solches unterliegt nicht der Bewertung der Landesregierung, gleichwohl wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Im Übrigen liegen zu der Band "Egotronic" aus Berlin und ihrem geplanten Auftritt am 28. Februar 2020 in Jena, Kassablanca, derzeit keine Erkenntnisse vor, dass dort von Linksextremisten gezielt zu Gewalttaten aufgerufen wird.

Zu 3.:

Nein

Zu 4.:

Extremistische Szenen nutzen auch Musik, um ihre jeweiligen politischen Positionen darzustellen und Menschen entsprechend zu beeinflussen. Vor diesem Hintergrund können vor allem Personen, welche auf der Suche nach einer (politischen) Orientierung sind, über extremistische Musik in eine extremistische Szene geraten.

Zu 5.:

Die Liedzeilen wurden im Rahmen des inhaltlichen Gesamtkontextes des Liedes "Linksradikale" geprüft. Einen Aufruf zur Gewalt beinhaltet der genannte Liedtext nicht.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Maier
Minister